

GRÜNE RATSFRAKTION RONNENBERG

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Rat der Stadt Ronnenberg

Frau
Bürgermeisterin
Stefanie Harms
Hansastraße 38
30952 Ronnenberg

**Fraktionsvorsitzender,
stellvertr. Fraktionsvorsitzender
Ratsfraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Jens Williges
jens.williges@gruene-ronnenberg.de

Andreas Beichler
andreas.beichler@gruene-ronnenberg.de

Ronnenberg, den 20. Februar 2017

Betreff: Rückübertragung der Aufgaben nach dem Waffen- und Sprengstoffrecht an die Region Hannover

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, ob sich aus der Abgabe der städtischen Aufgaben nach Waffen- und Sprengstoffrecht an die Region Hannover ein Kostenvorteil für die Stadt Ronnenberg ergäbe.

Bei einer relevanten Einsparmöglichkeit wird die Verwaltung beauftragt, mit der Region Hannover über eine Rückübertragung der Aufgaben nach dem Waffen- und Sprengstoffrecht zu verhandeln.

Begründung:

Die Aufgaben nach dem Waffen- und Sprengstoffrecht hat die Stadt Ronnenberg bei der Bildung der Region Hannover von der Kreisebene übernommen.

Die Stadt Burgdorf ist laut einer Beschlussvorlage der Stadtverwaltung Burgdorf eine von sechs Kommunen, die Interesse an einer Rückübertragung der Aufgaben haben.

Die Stadtverwaltung Burgdorf hat für sich ein Einsparpotential von 45.000 Euro jährlich errechnet und laut ihrer Aussage die Bereitschaft der Region Hannover erklärt bekommen.

Angesichts der knappen finanziellen Situation der Stadt mit unterdurchschnittlichen Gewerbesteuerereinnahmen in der Region, erscheint eine Aufgabenanalyse notwendig.

Neben dem Ausstellen von kleinen Waffenscheinen ist die Stadt zur Zeit dafür zuständig, gemäß § 36 Abs. 3 WaffG verdachtsunabhängig Kontrollen der sicheren Aufbewahrung von Waffen und Munition durchzuführen. Dieses könnte von Regionsseite angesichts einer größeren zuständigen Abteilung für diesen Bereich ggf. effizienter erledigt werden.

Für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt wäre der Mehraufwand dadurch, dass Anträge nun, wie auch beim KFZ-Führerschein, im Regionsgebäude in Hannover statt in Ronnenberg zu stellen sind, vertretbar.
